

Protokoll zur Jahresmitgliederversammlung vom 30. Oktober 2021

Beginn: 12:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Bennohaus, Bennostraße 5 , 48155 Münster

Anwesende: Merle, Silvia, Hendrik, Philip (nicht stimmberechtigt), Anton, Alba, Leon Fr., Leon Fo., Marco, Hannah, Laura, Antonia, Matthias, Juli, Felix, Fabian, Natalie, Nicolai, Maris, Jule, Vivianne, Sophie, Charlotte K., Linus, Jan, Noah, Georg (ab 13:42 Uhr stimmberechtigt), Anna-Katharina (geht um 15:10 Uhr), Roman (geht um 15:46 Uhr), Marie (geht um 16:35 Uhr)

Protokoll: Noah, Vivianne

Moderation: Linus, Sophie

1. Formalia

Wahl des Präsidiums:

- Sophie, Linus, Noah und Vivianne werden als Präsidium vorgeschlagen und gewählt. *Abstimmung:* Einstimmig ja.

Fristgerechte Einladung:

- Linus fragt, ob alle fristgerecht eingeladen wurden. Das ist der Fall.

Vorschlag zur Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Formalia

- 1.1. Wahl des Präsidiums
- 1.2. Wahl der Zählkommission

2. Anträge

- 2.1. Finanzbericht 20/21
- 2.1.2 Rechnungsprüfungsbericht

2.3. Generelle Anträge

- 2.1.1 Erweiterung der Online-Redaktion
- 2.1.2 Kaktus Arbeitsprogramm 2022

2.4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes 20/21



3. Wahlen

3.1. Wahl des Vorstands

3.1.0 Entlastung des Vorstandes 20/21

3.1.1 Wahl: Sprecher*in (quotiert)

3.1.2 Wahl: Sprecher*in (offen)

3.1.3 Wahl: Schatzmeister*in

3.1.4 Wahl: Politische Geschäftsführung

3.1.5 Wahl: Gleichstellungsreferent*in

3.1.6 Wahl: Beisitzer*in

3.2. Wahl der Online-Redaktion

3.2.1 2 Quotierte Plätze (FINTA*)

3.2.2 2 Offene Plätze

3.3. Wahl Kassenprüfung

3.3.1 Kassenprüfer*in (quotiert)

3.3.2 Kassenprüfer*in (offen)

3.4. Nachwahl AWG

4. Sonstiges

Abstimmung: Einstimmig Ja. Tagesordnung ist so beschlossen.

Wahl der Zählkommission:

Anton, Philip, Juli und Jule werden einstimmig als Zählkommission gewählt.

2. Anträge

2.1 Finanzbericht 20/21

Finanzieller Rechenschaftsbericht: Matthias berichtet über die finanzielle Situation des Kaktus und bittet darum, dass er als Schatzmeister entlastet wird.

2.1.1 Rechnungsprüfungsbericht

Felix berichtet. Er und Annika (Rechnungsprüfer*innen) empfehlen den Vorstand zu entlasten.

Entlastung des Schatzmeisters:

Abstimmung: Ja: 24 Nein: 0 Enthaltung: 1. Der Vorstand ist damit finanziell entlastet.

2.2. Generelle Anträge

2.3.1 Antrag der Online Redaktion:

Jan bringt den Antrag der Online-Redaktion ein.

Änderungsantrag Ä1 wird aufrechterhalten.

Marco bringt Ä1 ein.

Frage von Felix.

Frage von Laura.

Frage von Charlotte.

Abstimmung Ä1:

Ja: 16 Nein: 7 Enthaltungen: 4. Damit ist Ä1 angenommen.

Abstimmung Gesamter Antrag:

Einstimmig angenommen.

2.3.2 Antrag Arbeitsprogramm:

Silvia bringt den Antrag ein.

Noah bringt Änderungsantrag ein: Zeile 57 „Vorträge“ durch „Rede“ ersetzen.

Frage von Roman.

Abstimmung Änderungsantrag:

Einstimmig angenommen.

Frage zum Antrag von Laura. Antonia aus der Arbeitsgruppe antwortet.

Abstimmung Antrag:

Ja: 25 Nein: 0 Enthaltung: 3.

2.4. Entlastung des Vorstands und Rechenschaftsberichte

Politischer Rechenschaftsbericht des Vorstandes: Laura, Juli, Antonia, Jan und Matthias stellen den politischen Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor und bitten darum, den Vorstand zu entlasten.

3. Wahlen

3.1.0. Entlastung des Vorstandes:

Ja: 27, 2 Enthaltungen, keine Nein

Wahl: Sprecher*in (FINTA*-Platz)

Charlotte H. und Alba bewerben sich und stellen sich vor.

Charlotte ist nicht vor Ort und kann keine Fragen beantworten.

Fragen an Alba kommen von Jule, Hannah, Antonia und Juli.

Linus eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 007. 1 ist Charlotte und 2 ist Alba.

Linus schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 29
- Gültige Stimmen: 29
- Ungültig: 0
- Quorum: 15
- Charlotte: 10, Alba: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 1

Wahl: Sprecher*in (offener Platz)

Leon Fr. bewirbt sich und stellt sich vor.

Fragen an Leon kommen von Maris, Juli, Nicolai und Alba.

Sophie eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 008. 1 ist Leon.

Sophie schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 29
- Gültige Stimmen: 29
- Ungültig: 0
- Quorum: 15
- Ja: 25, Nein: 3, Enthaltungen: 1

Wahl: Schatzmeister*in

Silvia bewirbt sich und stellt sich vor.

Fragen an Silvia kommen von Laura, Anton und Alba.

Linus eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 009. 1 ist Silvia.

Linus schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 28
- Gültige Stimmen: 28
- Ungültig: 0
- Quorum: 15
- Ja: 27, Nein: 1, Enthaltungen: 1

Wahl: Politische*r Geschäftsführer*in

Marco bewirbt sich und stellt sich vor.

Fragen an Marco kommen von Laura, Noah und Alba.

Geschäftsordnungsantrag von Anton, dass die nächste Bewerbung in die Auszählpause gelegt wird. Gegenrede von Fabian.

Ja: 5 Nein: 15 Enthaltung: 7

Sophie eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 010. 1 ist Marco.

Sophie schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 28
- Gültige Stimmen: 28
- Ungültig: 0
- Quorum: 15
- Ja: 28, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Wahl: Gleichstellungsreferent*in

Charlotte H. bewirbt sich und stellt sich vor.

Charlotte ist auch hier nicht vor Ort und kann keine Fragen beantworten.

Linus eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 011. 1 ist Charlotte.

Linus schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 28
- Gültige Stimmen: 27
- Ungültig: 1
- Quorum: 14
- Ja: 26, Nein: 0, Enthaltungen: 1

Wahl: Beisitzer*in

Hendrik bewirbt sich und stellt sich vor.

Sophie eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 012. 1 ist Hendrik.

Linus schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 27
- Gültige Stimmen: 27
- Ungültig: 0
- Quorum: 14
- Ja: 25, Nein: 2, Enthaltungen: 0

Wahl: Online-Redaktion

Louise und Johanna bewerben sich und stellen sich vor.

Beide sind nicht vor Ort und können keine Fragen beantworten.

Nicolai und Leon Fo. bewerben sich und stellen sich vor.

Fragen an Nicolai werden gestellt von Juli, Antonia und Leon.

Fragen an Leon werden nicht gestellt.

Philip scheidet aus der Zählkommission aus.

Neu abgestimmt wird über Juli, Jule, Anton und Natalie.

Einstimmig Ja.

Linus eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 013. 1 ist Louise und 2 ist Johanna. 3 ist Nicolai und 4 ist Leon.

Linus schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 27
- Gültige Stimmen: 25
- Ungültig: 2
- Quorum: 13
- Louise: 25, Johanna: 25, Nicolai: 25, Leon: 25, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Wahl AWG

Charlotte K. und Merle bewerben sich und stellen sich vor.

Geschäftsordnungsantrag auf Blockwahl. Ohne Gegenrede angenommen.

Linus eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 015. 1 ist Charlotte und 2 ist Merle.

Linus schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 27
- Gültige Stimmen: 25
- Ungültig: 2
- Quorum: 13
- Ja: 25, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Wahl: Kassenprüfer*innen

Felix und Annika bewerben sich. Felix stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Sophie eröffnet den Wahlgang auf Stimmzettel Nr. 016. 1 ist Annika und 2 ist Felix.

Linus schließt den Wahlgang.

- Abgegebene Stimmen: 26
- Gültige Stimmen: 26
- Ungültig: 0
- Quorum: 14
- Felix: 26, Annika: 26, Nein: 0, Enthaltungen: 0

4. Sonstige

Katharina schlägt vor einen neuen Kleidertausch zu organisieren. Das trifft auf große Zustimmung.

Ende: 16:56 Uhr

Beschluss

Optionale Erweiterung der Online-Redaktion

Gremium: Kaktus - Grüne Jugend Münster
Beschlussdatum:
30.10.2021

Tagesordnungspunkt: 2.2 Generelle Anträge

Antragstext

- 1 Zusätzlich zu den vier festen Mitgliedern der Online-Redaktion kann das Plenum
 - 2 eine weitere Person als zeitweiliges fünftes Mitglied wählen. Die Wahl wird durch
 - 3 die Online-Redaktion initiiert. Die Amtszeit wird vorher festgelegt. Die fünfte
 - 4 Position soll grundsätzlich von einer FINTA*-Person besetzt werden, sofern in
 - 5 der fest gewählten Online-Redaktion nicht bereits mehr als die Hälfte der 6 Mitglieder FINTA* sind. Auf
- Antrag einer FINTA* und nach Bestätigung durch ein 7 FINTA*-Forum kann der fünfte Platz aber auch für alle geöffnet werden.

Begründung

Die Arbeit der Onlineredaktion ist im Laufe des Jahres mal mehr und mal weniger zeitintensiv. Gerade in arbeitsintensiven Phasen können Kakteen mit zeitlich begrenzten Aktivitäten hier gut helfen, ohne sich direkt für ein ganzes Jahr als Mitglied der Onlineredaktion zu verpflichten. So können verschiedene Mitglieder zeitlich flexibler bei der Arbeit der OR helfen, während die Kontinuität in der Arbeit der OR durch die vier festen Plätze weiterhin garantiert ist. Auch neue Mitglieder können so schneller Aufgaben übernehmen und besser eingebunden werden.

Beschluss

Kaktus Arbeitsprogramm 2022

Gremium: Kaktus - Grüne Jugend Münster
Beschlussdatum:
30.10.2021

Tagesordnungspunkt: 2.2 Generelle Anträge

Antragstext

- 1 **Arbeitsprogramm Kaktus 2022**
- 2 Wir stehen für Nachhaltigkeit, Basisdemokratie, Queerfeminismus, soziale
- 3 Gerechtigkeit und Antifaschismus. Dafür streiten wir im nächsten Jahr schon 25
- 4 Jahre lang, das wollen wir feiern und das motiviert uns umso mehr

5 weiterzuarbeiten. Gerade im Angesicht der Klimakatastrophe und der immer größer
6 werdenden (sozialen) Ungleichheiten in unserer Gesellschaft und der Welt
7 brauchen wir einen Systemwandel. Wir müssen daher auch im nächsten Jahr auf 8 allen Ebenen für links-
grüne Politik kämpfen, die sich gegen das ausbeuterische 9 kapitalistische System stellt. Auf diese Ziele
wollen wir mithilfe unseres
10 Einflusses auf die Politik von Bündnis 90/Die Grünen, als Teil der Grünen Jugend
11 und in verschiedenen zivilgesellschaftlichen Bündnissen hinarbeiten. Dazu zählt
12 auch, dass wir weiterhin Bildungsarbeit leisten, nachhaltige und effektive 13 Strukturen entwickeln und
unsere Positionen wirksam in der Öffentlichkeit 14 platzieren.

15 **Für einen grünen Aufbruch in NRW**

16 Am 15. Mai 2022 ist Landtagswahl in NRW. Wir wollen an das gute
17 Bundestagswahlergebnis in Münster anknüpfen und diesmal für einen echten
18 Linksrutsch sorgen. Wir müssen Schluss machen mit einer Politik, die unsere
19 Zukunft aufs Spiel setzt, die Ungerechtigkeiten verwaltet und verstärkt, anstatt
20 sie zu bekämpfen. Dafür brauchen wir eine progressive Regierung und schwarz-gelb
21 in der Opposition. Wir freuen uns schon darauf, erneut Teil einer großen
22 gemeinsamen Grüne Jugend Kampagne zu sein. Darüber hinaus bedeutet Wahlkampf für
23 uns nicht nur für ein gutes Ergebnis von Bündnis 90/Die Grünen zu kämpfen,
24 sondern auch mehr Mitglieder für die Grüne Jugend zu gewinnen und Aktivist*innen
25 für links-grüne Politik zu begeistern. Außerdem wollen wir der AFD weiterhin
26 keine Bühne bieten und gegen sie auf allen Ebenen protestieren. Für den
27 Landtagswahlkampf wollen wir die Evaluation unseres Bundestagswahlkampfes
28 beherrigen, und dabei positive wie negative Erfahrungswerte berücksichtigen. Um 29 dies
organisatorisch zu bewerkstelligen, wollen wir frühzeitig ein Kernteam 30 bilden, das sich detailliert mit
der Planung auseinandersetzt.

31 **Bandenbildung leicht gemacht**

32 Zentraler Bestandteil der Tätigkeiten des Kaktus ist die politische
33 Bildungsarbeit. Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemen ist
34 essentiell für politische Veränderungen. Darüber hinaus ist (Weiter-)Bildung 35 fundamental für
Chancengerechtigkeit und Mitsprache, welche wir auch im Kaktus 36 fördern wollen.

37 Im Sinne eines Bildungscamps findet 2022 wie jedes Jahr das Greencamp statt.
38 Dort wollen wir mit einem ausgewählten Themenschwerpunkt ein Angebot für alle
39 Kakteen schaffen, sich in Hinblick auf ihren Aktivismus und ihr politisches
40 Engagement weiterzubilden. Es entsteht ein Ort des Austausches, in dem neuere 41 Mitglieder von dem
Wissen erfahrenerer Kakteen profitieren können und die 42 Möglichkeit für (zeit-)intensive Debatten
geschaffen wird.

43 In das wöchentliche Plenum bringen die politische Viertelstunde und die
44 Donnerstalks den Weiterbildungsaspekt. Die politische Viertelstunde kann sich 45 entweder
auf das zu Beginn des Jahres festgelegte Jahresmotto oder auf ein 46 aktuelles
politisches Geschehen beziehen.

47 Im Donnerstalk werden Gäst*innen eingeladen, welche interne oder externe 48
Expert*innen aus Politik oder Wissenschaft, aber auch Kakteen selbst sein 49
können.

50 Die thematischen Arbeitsgruppen, Lesekreise und Workshops bieten Raum für die 51
intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen politischen Themen, s.u.

52 Um unsinnige und haltlose Thesen und Behauptungen aufzudecken und diesen
53 rhetorisch und inhaltlich Einhalt gebieten zu können, möchten wir im Rahmen
54 einer methodischen Weiterbildung Argumentationstrainings/-strategien
55 organisieren, insbesondere um uns auf den Landtagswahlkampf im nächsten Jahr 56 vorzubereiten.
Außerdem möchten wir Aktionstrainings und Schulungen zum Halten 57 von Reden ermöglichen.

58 Im Allgemeinen wird darauf geachtet, dass erfahrene Kakteen regelmäßig ihr
59 Wissen mit Neueinsteiger*innen teilen, um diesen einen leichten Einstieg zu
60 ermöglichen und sie in ihrem politischen Aktivismus zu stärken. In regelmäßigen 61 Abständen werden im
Plenum Strukturen und Aufgaben erklärt, "How to's" geben 62 einen schnellen Überblick über die
verschiedenen Bereiche.

63 **Für ein grünes und soziales Münster**

64 Am wirkmächtigsten sind wir auf lokaler Ebene. Im Vorfeld der Kommunalwahl 2020
65 haben wir bereits einige kommunalpolitische Ziele für ein grünes und soziales
66 Münster formuliert, diese wollen wir auch in dieser Legislatur umsetzen. Dazu
67 wollen wir weiterhin Druck auf die Kommunalpolitik ausüben, um Münster bis 2030
68 klimaneutral zu machen und sozial gerechter zu gestalten. Zudem möchten wir, 69 dass Münster eine
offene Stadt für alle ist und die Bedürfnisse von 70 marginalisierten Gruppen stärker berücksichtigt
werden.

71 **Gemeinsam stärker**

72 **Stachelige & progressive Parteiarbeit**

73 Der Kaktus hat das Ziel, auf andere politische Ebenen einzuwirken und mit 74 weiteren GJ- und
Parteigremien zusammenzuarbeiten.

75 Dazu gehört zunächst die Vernetzung innerhalb der Grünen Jugend. Hierbei wollen
76 wir die Chance nutzen, gemeinsam stärker und geeinter zu agieren, wie in der
77 Bundestagswahlkampagne 2021. So soll weiterhin ein guter Kontakt zum
78 Landesvorstand aufrecht erhalten und die Vernetzung mit dem Bundesverband
79 verstärkt werden, indem wir uns aktiv als Kaktus in die
80 Landesmitgliederversammlung und den Bundeskongress einbringen. Außerdem möchten
81 wir uns auf lokaler und regionaler Ebene weiter vernetzen um Erfahrungen mit 82 anderen (Orts-)Gruppen
auszutauschen und gemeinsame Aktionen durchzuführen, 83 besonders durch den Aufbau der GJ-
Bezirksstruktur in Westfalen.

84 Ein zentraler Aspekt im nächsten Jahr ist der Aufbau unseres "European
Match" 85 mit der Grünen Jugend in Luxembourg (déli jonk gréng). Hier wollen
wir uns 86 kennenlernen, gemeinsame inhaltliche Veranstaltungen durchführen
und erste 87 Schritte für einen gegenseitigen Besuch angehen.

88 Ein weiterer Kernpunkt unserer innerparteilichen Arbeit ist das Einwirken auf
89 die "Altgrünen" der Partei BÜNDNIS 90/Die Grünen. Es geht uns dabei insbesondere
90 darum, dass die Grünen eine wirklich linke Partei und wir stachelig-kritisch
91 bleiben. Daher wollen wir den guten Kontakt zum Kreisvorstand erhalten und eng
92 mit den Kakteen in der Ratsfraktion zusammenarbeiten, wobei regelmäßig durch
93 Ratsmitglieder aus dem Rat berichtet werden soll. Ein wichtiger Aspekt ist
94 außerdem, Kakteen bei der Kandidatur für die Partei-Gremien zu unterstützen und
95 über diese aufzuklären, um dort viele starke junge Stimmen zu haben (u.a. LDK,
96 BDK & Bezirksrat). Zuletzt wollen wir auch die Programmprozesse der "Altgrünen" 97 auf allen Ebenen weiter
kritisch verfolgen und Änderungsanträge schreiben, wo 98 nötig.

99 **Gemeinsam für den Linksrutsch!**

100 Als Grüne Jugend Münster wollen wir die parteipolitische Arbeit durch die
101 Mitgliedschaft in verschiedenen Bündnissen mit Aktivismus auf der Straße
102 verbinden, um in unterschiedlichen Bereichen unsere Positionen nach außen zu 103 vertreten, gesellschaftliche
Veränderung anzustoßen und gemeinsam zu lernen und 104 zu wachsen.
105 Ziel der Bündnisarbeit soll sein, als Kaktus den gesellschaftlichen Diskurs
106 langfristig gemeinsam nach links zu verschieben. Wir wollen die Bündnisarbeit
107 mehr in den Fokus stellen und bereits bestehende Bündnisse und den Kontakt zu
108 anderen linken (Jugend-)Organisationen stärken. Ein regelmäßiger Austausch der 109 Aktivist*innen und
Vorstände sowie eine Zusammenarbeit für Veranstaltungen soll 110 Kern der Bündnisarbeit sein.

111 **AG-Arbeit - Große Themen, kleine Gruppen**

112 Arbeitsgemeinschaften (AG) sind ein zentraler Aspekt für die Arbeit im Kaktus,
113 da durch sie Raum geschaffen wird, um vertieft über unterschiedliche Themen
zu 114 diskutieren und Bündnisse zu begleiten.

115 Aktuell gibt es zu den folgenden Themen AGs: Antifaschismus, Kommunales,
116 Gesundheit und Soziales, Ökologie und Nachhaltigkeit, Queerfeminismus.

117 Hier findest du nähere Informationen zu den jeweiligen AGs: [https://www.kaktus118
muenster.de/mach-mit/unsere-arbeitsgruppen/](https://www.kaktusmuenster.de/mach-mit/unsere-arbeitsgruppen/).

119 **Nachhaltig wachsen, gut organisiert arbeiten**

120 Linke Mehrheiten brauchen nachhaltige und effektive Strukturen. Der Kaktus hat
121 das Ziel weiter zu wachsen, noch größer und vielfältiger zu werden. Wir wollen 122 keine
homogene Gruppe sein, sondern setzen uns zur Aufgabe, unsere Strukturen 123 inklusiv und
diskriminierungsarm zu gestalten.

124 Im kommenden Jahr sollen Vernetzungsstrukturen für BIPoC- und FINTA*-Gruppen
125 weiter gestärkt werden. Bezüglich Barrierefreiheit, Genderbudgeting und Leichte 126 Sprache
haben wir bereits 2021 Leitfäden erstellt, die 2022 konsequent befolgt 127 werden sollen.

128 Über die extrem gewachsene Mitgliedschaft im Kaktus über das vergangene Jahr
129 freuen wir uns sehr und möchten diesen Trend fortsetzen. Bei der Gewinnung neuer
130 Mitglieder möchten wir uns gezielt auch an Schüler*innen oder Azubis richten. In

131 diesem Zuge wollen wir durch die Arbeit der AWG unsere bestehenden Awareness¹³² Strukturen weiter ausbauen.

133 Um unsere eigenen Strukturen noch transparenter zu gestalten und unsere ¹³⁴ Barrierefreiheit zu erhöhen, möchten wir ein „How to Kaktus“ auch als Video¹³⁵ Format anbieten.

136 Solange die Corona-Pandemie andauert, soll ein Teil unserer Arbeit weiterhin
137 online stattfinden, um jeder Person die Teilnahme daran zu ermöglichen. Um sich
138 gegenseitig besser kennenzulernen, zu vernetzen und Spaß zusammen zu haben, ¹³⁹ brauchen wir jedoch auch Events wie Spiele- oder Kochabende in Präsenz. Daher ¹⁴⁰ ist es unser Ziel, monatliche Treffen in Präsenz zu ermöglichen.

141 Wir verfolgen im nächsten Jahr verstärkt Ansätze des “Organizing”, um unsere
142 Kapazitäten möglichst effektiv zu nutzen. Neben regelmäßigen Treffen wie dem ¹⁴³ Plenum und den AGen soll es möglich sein, dass sich Menschen auch in einzelnen ¹⁴⁴ Aktionen verstärkt einbringen.

145 Wichtig ist es uns, eine Fehlerkultur im Kaktus zu etablieren. Wir machen alle
146 Fehler, aber anstatt Menschen das Gefühl zu vermitteln, sie zu exkludieren, ¹⁴⁷ möchten wir die Vielfalt des Kaktus und seiner Mitglieder nutzen um voneinander ¹⁴⁸ zu lernen.

149 **Sichtbar für alle**

150 Die Öffentlichkeitsarbeit ist essentiell für die Verbreitung unserer Inhalte und
151 Forderungen und um Aufmerksamkeit und neue Mitglieder zu generieren.

152 Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit möchten wir weiterhin mehrere Social Media
153 Kanäle bespielen. Dazu gehören momentan Facebook, Instagram und Twitter und in
154 Zukunft gegebenenfalls TikTok, um unsere Aktionen mit einem noch größeren und
155 v.a. jüngeren Publikum zu teilen. Generell möchten wir aus Ereignissen und
156 Aktionen so viel wie möglich mit unseren Posts an die Öffentlichkeit bringen und
157 insbesondere auf Instagram und Twitter regelmäßig posten. Um unsere Reichweite
158 zu erhöhen, möchten wir nicht nur regelmäßig Inhalte auf Instagram und Twitter ¹⁵⁹ posten, sondern auch in regelmäßigen Abständen von der Möglichkeit Gebrauch ¹⁶⁰ machen, Online-Inhalte (insbesondere) auf Instagram kostenpflichtig zu bewerben. ¹⁶¹ Dabei wird einerseits auf Flexibilität und Aktualität, andererseits aber auch

162 auf eine geeignete Schwerpunktsetzung geachtet. Insgesamt möchten wir den
163 Schwerpunkt stärker auf Auszubildende und Schüler*innen setzen, da diese zwar zu ¹⁶⁴ unserer Zielgruppe gehören, bisher jedoch nicht explizit und zu wenig ¹⁶⁵ angesprochen werden.

166 Instagram ist mit Abstand das schlagkräftigste Medium mit der meisten
167 Reichweite. Das wachsende öffentlichen Interesse und die steigenden Followerzahl ¹⁶⁸ (bald 1000) auf Instagram erfordern eine personelle Verstärkung, welcher wir ¹⁶⁹ gerecht werden wollen.

170 Neben der aktiven Nutzung der Sozialen Medien möchten wir auch in klassischen
171 Medien sichtbar werden. Dazu wollen wir uns mit Pressevertreter*innen ¹⁷² vernetzen und Pressemitteilungen in Verbindung mit Aktionen oder Demonstrationen ¹⁷³ veröffentlichen, um besonders viel Aufmerksamkeit zu generieren.

174 Auch die Webseite bleibt als eine wichtige Sammelstelle für Informationen rund
175 um den Kaktus bestehen und wird weiterhin dazu genutzt, um längere Artikel und
176 Pressemitteilungen zu veröffentlichen. Außerdem ist sie weiterhin eine wichtige

- 177 Anlaufstelle für Menschen, die den Kaktus noch nicht (gut) kennen und sich einen 178 Überblick über unsere Arbeit verschaffen wollen.
- 179 Um der Onlineredaktion zu ermöglichen eine sehr gute Arbeit zu leisten, werden
180 wir Schulungen zur effektiven Öffentlichkeitsarbeit organisieren. Zusätzlich ist
181 es wichtig, die Onlineredaktion so gut wie möglich zu entlasten und Texte 182 frühzeitig (mindestens zwei Tage vor Veröffentlichungsdatum) und möglichst 183 vollständig (inkl. leichter Sprache, wenn möglich) an die OR zu geben.

Begründung

In einem längeren Prozess haben wir basisdemokratisch das erste Mal ein Arbeitsprogramm für den Kaktus erarbeitet. Dieses soll die groben Ziele für das nächste Jahr vorgeben und auch als Orientierung für alle, besonders neue Kakteen, dienen.

Der Text basiert auf Ideen von sehr vielen Kakteen, wurde dann in einer Arbeitsgruppe formuliert und am 28.10.2021 nochmal final im Plenum besprochen.